

# **ORIOR AG**

ALTERNATIVE PERFORMANCE  
- KENNZAHLEN  
HALBJAHRESBERICHT 2020

## Alternative Performancekennzahlen

ORIOR verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und weiteren Mitteilungen an Investoren finanzielle Kennzahlen, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind (sog. Alternative Performancekennzahlen). Diese liefern nach Ansicht der Konzernleitung nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung der Gruppe.

Nachfolgend werden die wichtigsten alternativen Performancekennzahlen erläutert und auf eine Kenngrösse gemäss Swiss GAAP FER übergeleitet. Die verwendeten alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich betitelten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen veröffentlicht werden, vergleichbar. Alle im Finanzbericht dargestellten alternativen Performancekennzahlen beziehen sich auf die Performance des laufenden Jahrs und der Vergleichsperioden.

### Performance

#### Umsatzentwicklung

Aufgrund des internationalen Profils und der Akquisitionstätigkeiten unterteilt die ORIOR Gruppe ihre Umsatzentwicklung zum Vorjahr in die drei Effekte

- Organisches Wachstum,
- Wechselkurseffekt,
- Akquisitionseffekt.

#### Organisches Wachstum

Das organische Wachstum stellt die Umsatzentwicklung nach Bereinigung um Akquisitionen / Desinvestitionen und Wechselkursschwankungen dar. Somit ist ein Vergleich mit dem Vorjahr bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis und zu konstanten Wechselkursen möglich. Das ausgewiesene organische Wachstum entspricht dem Residualwert nach Berechnung des Wechselkurseffekts und des Akquisitionseffekts.

#### Wechselkurseffekt

Der Wechselkurseffekt stellt den Einfluss der Wechselkursschwankungen auf den Nettoerlös dar. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Nettoerlös des Berichtsjahrs und dem Nettoerlös des Berichtsjahrs zu konstanten Wechselkursen (konstanter Wechselkurs bedeutet die Umrechnung des Nettoerlöses der ausländischen Gesellschaften zum durchschnittlichen Wechselkurs des Vorjahrs).

#### Akquisitionseffekt

Der Akquisitionseffekt stellt die aus Akquisitionen dazugewonnenen Nettoerlöse dar. Solange die Vorjahresvergleichsperiode eines erworbenen Geschäfts nicht in die konsolidierte Erfolgsrechnung eingeflossen ist, wird dessen Nettoerlös als Akquisitionseffekt dargestellt. Entsprechend wird der Nettoerlös jeder Akquisition für die ersten 12 Monate im Akquisitionseffekt berücksichtigt.

Die resultierenden Effekte werden anschliessend in % zum Nettoerlös des Vorjahrs ausgewiesen.

Umsatzentwicklung 2020	Jan – Jun 20	Org	FX	Akq	Jan – Jun 19
Nettoerlös in TCHF	287 414	465	- 3 854	11 163	279 640
<b>Umsatzentwicklung nach Effekt</b>	<b>2.8%</b>	<b>0.2%</b>	<b>-1.4%</b>	<b>4.0%</b>	
Ø Wechselkurs CHF/EUR			1.0641		

Umsatzentwicklung 2019	Jan – Jun 19	Org	FX	Akq	Jan – Jun 18
Nettoerlös in TCHF	279 640	- 5 038	- 2 221	13 157	273 742
<b>Umsatzentwicklung nach Effekt</b>	<b>2.2%</b>	<b>-1.8%</b>	<b>-0.8%</b>	<b>4.8%</b>	
Ø Wechselkurs CHF/EUR			1.1294		

**Bruttogewinn und Bruttomarge**

Der Bruttogewinn sowie die Bruttomarge sind in der von Swiss GAAP FER definierten Gliederung der Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren nicht enthalten. ORIOR verwendet den Bruttogewinn sowie die Bruttomarge, um die Entwicklung des Warenaufwands verständlicher darzustellen. Der Bruttogewinn setzt sich zusammen aus dem Nettoerlös, reduziert um den Warenaufwand und Fremdleistungen sowie angepasst um die Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate. Die Bruttomarge ergibt sich, wenn der Bruttogewinn durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Jun 20	Jan – Jun 19
Nettoerlös	287 414	279 640
Warenaufwand / Fremdleistungen	- 160 319	- 157 421
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	- 1 583	1 848
<b>Bruttogewinn</b>	<b>125 512</b>	<b>124 067</b>
<i>Bruttomarge</i>	<i>43.7%</i>	<i>44.4%</i>

**EBITDA und EBITDA-Marge**

Earnings before Interest, Tax, Depreciation & Amortisation [EBITDA] entspricht dem Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Die EBITDA-Marge ergibt sich, wenn der EBITDA durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan – Jun 20	Jan – Jun 19
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	10 031	17 423
+ Abschreibungen – Sachanlagen	9 507	8 673
+ Abschreibungen – Immaterielle Anlagen	3 936	2 324
<b>EBITDA</b>	<b>23 474</b>	<b>28 419</b>
Nettoerlös	287 414	279 640
EBITDA	23 474	28 419
<b>EBITDA-Marge</b>	<b>8.2%</b>	<b>10.2%</b>

**Adjusted EBITDA**

Die ORIOR Gruppe verwendet einen Adjusted EBITDA, um die Entwicklung des operativen Ergebnisses ohne ergebniswirksame Einflüsse aus Unternehmenstransaktionen auszuweisen. Zu den Effekten aus Unternehmenstransaktionen zählen im Wesentlichen ergebniswirksame Transaktions- und Integrationsaufwendungen. Damit wird die Vergleichbarkeit gewährleistet, da es sich um einmalige, mit Akquisitionen zusammenhängende Transaktions- und Integrationseffekte handelt. Der um diese Effekte entlastete EBITDA wird als Adjusted EBITDA ausgewiesen. Es sind weder im ersten Halbjahr 2020 noch in der Vergleichsperiode wesentliche ergebniswirksame Transaktions- und Integrationsaufwendungen angefallen. Aus diesem Grund entfällt die Überleitung.

## Liquidität/ Kapitalstruktur

### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt das Total des Eigenkapitals inklusive Minderheiten ins Verhältnis zur Bilanzsumme (Total Aktiven oder Total Passiven).

in TCHF	30.06.2020	30.06.2019
Bilanzsumme	393 972	379 889
Eigenkapital vor Minderheiten	69 695	88 235
Minderheiten	6 517	0
Eigenkapital nach Minderheiten	76 212	88 235
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>19.3%</b>	<b>23.2%</b>

Die ORIOR Gruppe hat die unter Swiss GAAP FER erlaubte Methode der Verrechnung des Goodwills mit dem Eigenkapital gewählt. Im Anhang der konsolidierten Halbjahresrechnung wird die theoretische Aktivierung und Abschreibung des Goodwills nicht offengelegt. Aus diesem Grund entfällt die Berechnung der Eigenkapitalquote unter der Annahme, dass ORIOR die Methode der Aktivierung und Abschreibung des Goodwills anwenden würde.

### Cash Conversion

Die ORIOR Gruppe definiert die Cash Conversion als Verhältnis von Cash Flow aus Betriebstätigkeit zu EBITDA. Diese Kennzahl legt dar, wie viel des betrieblichen Ergebnisses vor Abschreibungen und Amortisationen in Cash Flow aus Betriebstätigkeit umgewandelt wurde.

in TCHF	Jan – Jun 20	Jan – Jun 19
EBITDA	23 474	28 419
Cash Flow aus Betriebstätigkeit	9 602	20 827
<b>Cash Conversion</b>	<b>40.9%</b>	<b>73.3%</b>

### Nettoverschuldung/ EBITDA-Quote

Die ORIOR Gruppe verwendet diese Kennzahl, um die Relation zwischen Verschuldung und Rentabilität aufzuzeigen. Dazu wird die Nettoverschuldung, welche nachfolgend hergeleitet wird, durch den EBITDA der letzten 12 Monate dividiert.

in TCHF	Jan – Jun 20	Jan – Jun 19
EBITDA 2. Halbjahr des Vorjahres	32 613	31 180
EBITDA 1. Halbjahr des Berichtsjahres	23 474	28 419
<b>EBITDA LTM*</b>	<b>56 087</b>	<b>59 599</b>
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8 412	1 371
+ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	175 218	175 208
– Flüssige Mittel	– 22 696	– 30 366
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>160 934</b>	<b>146 213</b>
<b>Nettoverschuldung/ EBITDA-Quote</b>	<b>2.87</b>	<b>2.45</b>

\*LTM = Last Twelve Months

**ROCE**

Der Return on Capital Employed [ROCE] gibt die Rentabilität des eingesetzten Kapitals wieder. Dazu wird das betriebliche Ergebnis der letzten 12 Monate mit dem per Stichtag eingesetzten Kapital in Relation gesetzt.

Da per Stichtag das gesamte Kapital einer Akquisition/Desinvestition in die Berechnung einfließt, wird das betriebliche Ergebnis von Akquisitionen/Desinvestitionen der Monate vor/nach der Transaktion addiert/subtrahiert, um die letzten 12 Monate abzubilden.

in TCHF	Jan – Jun 20	Jan – Jun 19
+Umlaufvermögen	189 205	189 384
– Kurzfristige Schulden	– 105 033	– 85 099
– Flüssige Mittel	– 22 696	– 30 366
– Wertschriften	– 504	– 276
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8 412	1 371
+ Sachanlagen	128 238	130 575
+ Immaterielle Anlagen	74 577	48 873
+ Finanzanlagen	1 952	11 057
<b>Capital Employed</b>	<b>274 151</b>	<b>265 518</b>
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM*	29 930	36 736
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – Akquisitionen	1 356	0
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM* adjusted</b>	<b>31 287</b>	<b>36 736</b>
<b>ROCE</b>	<b>11.4%</b>	<b>13.8%</b>

\*LTM=Last Twelve Months